

Februar 2018



**Dr. Hendrik Leber**  
Fondsberater  
ACATIS Investment GmbH



## Wertentwicklung per 28.02.2018

Rücknahmepreis (28.02.2018): EUR 142,05 (A-Anteile), EUR 147,08 (G-Anteile)

lfd. Jahr	A-Anteile	G-Anteile
28.02.2017 — 28.02.2018	0,9%	1,0%
29.02.2016 — 28.02.2017	3,9%	4,5%
29.02.2016 — 28.02.2017	13,8%	14,9%
28.02.2015 — 29.02.2016	-11,3%	-10,6%
28.02.2014 — 28.02.2015	33,5%	34,4%
28.02.2013 — 28.02.2014	10,5%	11,3%
seit Auflage (kumuliert)	44,3%	55,4%
seit Auflage (Ø pro Jahr)	3,2%	3,9%

Wertentwicklung gemäß BVI-Methode. Keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse!

### Weitere Informationen

PRIMA Fonds Service GmbH  
Borsigstr. 18  
65205 Wiesbaden  
Hotline: 0800 66 40 40 4 (aus Deutschland)  
Tel.: +49 (0)6122 58 70 52  
Fax: +49 (0)6122 58 70 77  
E-Mail: info@primafonds.com  
www.primafonds.com



auditert durch Novethic

### Marktkommentar

Der Februar begann mit einem Kursrutsch des Dow Jones, der den Monat mit einem Minus von 4,3% beendete. Gute US-Konjunkturdaten schürten an den Aktienmärkten die Befürchtung, die amerikanische Notenbank Fed könnte den Leitzins schneller anheben als gedacht. US-Unternehmen befürchten nun steigende Finanzierungskosten. In der Eurozone brummt die Konjunktur weiter. Die europäische Kommission erwartet für 2018 ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 2,3%. Die Inflation in Europa verlangsamte sich im Februar mit einem Anstieg von nur 1,2%. Eine Zinswende rückte in der Eurozone damit erneut in die Ferne. Der starke Euro verminderte die Attraktivität von europäischen Produkten.

### Portfoliobericht

Der PRIMA - Global Challenges legte im Februar um 0,5% an Wert zu, der MSCI-Weltaktienindex verlor 2,3% und der DAX 5,7%.

Zu den Gewinnern im Fonds im Februar gehörten *British Sky Broadcasting* (+26,3%), *REC Silicon* (+24,0%) und *Dassault* (+14,7%). British Sky Broadcasting ist mit 23 Millionen Kunden der führende Anbieter von Bezahlfernsehen in Deutschland, Großbritannien, Irland, Italien und Österreich. Das Unternehmen bietet eine Kombination aus exklusiver Erstausstrahlung von Filmen, lukrativen Sportrechten und einem 24-Stunden Sport- und Nachrichtenkanal an. Für das zweite Halbjahr 2017 wies das Unternehmen ein Umsatzwachstum von 5% und einen Anstieg des Gewinns pro Aktie von 11% im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr aus. Nachdem Comcast ein Übernahmeangebot für British Sky Broadcasting bekannt gegeben hatte, stieg die Aktie über 20% an. Comcast bietet bei der Sky-Übernahme mit 12,50 GBP pro Aktie 16% mehr an als 21st Century Fox, das dem Mediengiganten Rupert Murdoch gehört.

Die schlechtesten Werte im Fonds waren im Februar *FirstGroup PLC* (-18,4%), *Vossloh* (-18,2%) und *Aurubis* (-17,6%). Das deutsche Unternehmen Vossloh ist der weltweit führende Anbieter für Bahninfrastruktur. Das Kerngeschäft von Vossloh entwickelte sich im Geschäftsjahr 2017 gut mit einer EBIT-Marge von 7,7% und einem Konzernumsatz in Höhe von 918,3 Mio. EUR. Aufgrund fortgeschrittener Gespräche beim Verkauf des Lokomotivengeschäfts gab Vossloh allerdings bekannt, den gesamten Geschäftsbereich „Transportation“ zum 31.12.2017 als nicht fortgeführte Aktivität auszuweisen und nahm eine Wertminderung vor. Infolge der Wertminderung sowie der im Bereich „Transportation“ angefallenen Verluste bleibt unter dem Strich ein negatives Konzernergebnis.

Auf Länderebene gehörten im Februar Norwegen (+24,0%), Großbritannien (+6,6%) und Frankreich (+6,6%) zu den Gewinnern. Bei den Sektoren lagen Titel aus den Bereichen Nicht-Basiskonsumgüter (+7,6%), Finanzwesen (+1,9%) und IT (+1,2%) vorne.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Dies ist insbesondere keine auf die individuellen Verhältnisse eines Kunden abgestimmte Handlungsempfehlung und ersetzt keine darauf abgestimmte Beratung. Vergangenheitsbezogene Daten sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bieten keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospektes mit den Vertragsbedingungen getroffen werden, ergänzt durch die jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage eines Kaufs dar. Angaben zu Chancen, Risiken sowie den Gebühren entnehmen Sie bitte dem letztgültigen Verkaufsprospekt. Die vorgenannten Unterlagen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., der Depotbank sowie bei den Zahlstellen. Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien.